



Informationen vom Pfarramt zur Kirchlichen Trauung

„Einen Menschen zu lieben, heisst einwilligen, mit ihm alt zu werden.“ (Albert Camus, 1913-1960)

Liebes Brautpaar!

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Kirchliche Trauung in der Evangelischen Kirchgemeinde Bürglen interessieren.

Die Bedeutung der Kirchlichen Trauung

Am Anfang ist die Liebe zwischen zwei Menschen. Liebe ist ein Geschenk – ein Geschenk von Gott, der die Menschen geschaffen hat.

In der Trauung empfängt das Brautpaar den Segen Gottes: Gott möge das Paar in ihrer Ehe begleiten. Denn es ist alles andere als selbstverständlich, dass zwei Menschen mit ihren je eigenen Träumen und Wünschen, Lebensplänen und Geschichten, Fähigkeiten und blinden Flecken eine feste und lebenslange Beziehung eingehen wollen und können.

Die notwendige Voraussetzung für die Kirchliche Trauung ist die Heirat auf dem Zivilstandsamt. Sie schliessen dort einen Vertrag, der Ihre gegenseitigen Rechte und Pflichten festlegt. Die entsprechende Bescheinigung geben Sie bitte rechtzeitig vor der Trauung beim Pfarramt ab.

In der Kirchlichen Trauung geht es dann um die Liebe, von der wir alle leben: um Liebe, die uns den anderen so nehmen lässt, wie er ist; die den anderen auch dann noch aushält, wenn er uns enttäuscht.

Als Evangelische Kirche glauben wir, dass diese Liebe, die in der Zuwendung Gottes zu uns Menschen gründet, eine Ehe tragen kann. Wir glauben auch, dass diese Liebe, die Sie für einander empfinden, weder zufällig noch selbstverständlich ist, sondern gleichermassen eine Gabe wie auch eine Aufgabe bleibt.

Das Fest der Kirchlichen Trauung ist ein besonders feierlicher Gottesdienst. Die beiden Eheleute und die Pfarrerin oder der Pfarrer ziehen unter Glockengeläut und Orgelmusik in die Kirche ein. Es folgen Lied, Eingangsgebet und Predigt. Die Trauhandlung beginnt mit biblischen Texten über die Partnerschaft. Die Brautleute legen das Versprechen ab, dass sie ihre Ehe nach Gottes Gebot und Verheissung führen, einander lieben und ehren und sich in Freude und Leid treu bleiben wollen. Es kann der Tausch der Ringe folgen. Die Brautleute werden vom Pfarrer oder von der Pfarrerin gesegnet. In den Fürbitten wird um Glück und Bewahrung für das Paar gebetet.

Wie finden wir einen Termin für die Trauung?

Nachdem Sie sich über einen möglichen Termin Ihrer Trauung klar geworden sind und Kontakt mit dem Pfarramt aufgenommen haben, muss zunächst abgesprochen werden, ob an Ihrem Wunschtermin Kirche und Pfarrer / Pfarrerin, Organistin und Mesmer frei sind. Alles Weitere planen Sie dann in dem Traugespräch.

Wozu dient das Traugespräch?

Vor der Trauung findet mindestens ein Gespräch mit dem Pfarrer/der Pfarrerin statt.

Im Traugespräch besprechen Sie den Ablauf der Trauung und klären ab, welchen Trauspruch Sie nehmen möchten. Der Trauspruch ist immer ein Spruch aus der Bibel.

Es soll auch zur Sprache kommen, was es heute bedeutet, eine christliche Ehe zu führen und welche Hilfe wir als Christen und Christinnen aus dem Glauben an Gott haben.

Im Traugespräch werden Ihre Daten in einem Formular aufgeschrieben. Die Daten werden in Kirchenbücher übertragen und in Ihrer Gemeinde dauerhaft aufbewahrt. Ihre Daten sind selbstverständlich geschützt und werden nicht weitergegeben.

Wir wollen uns ökumenisch trauen lassen. Was müssen wir beachten?

Wenn Sie sich nicht für eine rein katholische oder rein evangelisch-reformierte Trauung entscheiden können, ist eine ökumenische Trauung möglich.

Streng genommen gibt es keine echte ökumenische Trauung. Sie ist vielmehr ein Kompromiss, der beide Konfessionen berücksichtigt.

Es bestehen dabei zwei Möglichkeiten für Sie. Sie feiern eine katholische Trauung mit Beteiligung eines evangelischen Pfarrers/einer evangelischen Pfarrerin. Die Trauung würde dann in einer katholischen Kirche stattfinden.

Oder aber Sie entscheiden sich für eine evangelisch-reformierte Trauung mit Beteiligung eines katholischen Pfarrers. Diese würde dann in einer evangelisch-reformierten Kirche stattfinden.

Die ökumenische Trauung gilt kirchenrechtlich als katholische Trauung, wenn sie unter katholischer Federführung vollzogen wurde. Entsprechend gilt sie als evangelisch-reformierte Trauung bei evangelischer Federführung. Diese wird auch von der katholischen Kirche anerkannt.

In beiden Kirchen führen die Pfarrer/ die Pfarrerin vor der Trauung mit dem Brautpaar ein Traugespräch. Das Traugespräch kann auch von dem katholischen und dem evangelischen Pfarrer/der evangelischen Pfarrerin gemeinsam gehalten werden.

Ist ein katholischer Christ mit einem evangelischen Partner verheiratet und beide wollen keine ökumenische Trauung feiern, sondern nur eine rein evangelische, dann muss der katholische Ehepartner bei seinem katholischen Pfarramt einen sogenannten Formdispens beantragen, den der Bischof erteilen kann. Dies ist die Befreiung von der Pflicht zur Trauung in der katholischen Kirche. Wird dies nicht getan, wird die evangelisch-reformierte Trauung nach katholischem Kirchenrecht nicht anerkannt.

Vorbereitung auf das Traugespräch

Damit das Traugespräch mehr als eine Routineübung wird und auf alle Fälle auch zur Sprache kommt, was Ihnen besonders wichtig ist, sollten Sie sich vorher ein paar Gedanken machen.

Diese Punkte sollen Ihnen dabei helfen:

1. **Sinn Ihrer kirchlichen Trauung** Warum möchten Sie in der Kirche heiraten? Was erwarten Sie davon?
2. **Ihr Trauversprechen** Was möchten Sie einander in der Kirche versprechen? Möchten Sie auf die Frage „Willst du ...“ mit einfachem „Ja, mit Gottes Hilfe“ antworten? Oder möchten Sie selber formulieren, was Sie einander versprechen? Möchten Sie das Versprechen mit einer Symbolhandlung begleiten, z.B. Ringe anstecken, Kerzen anzünden, ein Band schlingen usw.?
3. **Mitwirkende** In der Regel besteht die Festgemeinde aus Gästen, die von Ihnen eingeladen worden sind und von denen Sie in Zukunft auch Unterstützung und Hilfe erwarten. Es ist sehr schön, wenn Menschen aus der Gemeinde, die Ihnen nahe stehen, im Gottesdienst mitwirken. Zum Beispiel für eine Schriftlesung, ein Gebet, ein kurzes Grusswort, ein Lied usw. Ihrer Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.
4. **Schriftlesung und Lieder** An Ihrem grossen Fest sollen Lieder und Bibelstellen gewählt werden, die Ihnen viel bedeuten. Besprechen Sie miteinander, ob es solche gibt (z.B. Firm- oder Konfirmandenspruch, Taufbuch ...). Bringen Sie allenfalls Kopien von Liedern mit.
5. **Musik** Normalerweise ist für Ihre Trauung ein Organist oder eine Organistin aufgeboten. Er oder sie begleitet die Lieder. Falls Sie weitere Lied- oder Musikbeiträge vorsehen, ist der Pfarrer / die Pfarrerin dankbar, wenn Sie auch die Adressen der Vortragenden mitbringen, damit er / sie rechtzeitig das Programm der Feier zustellen kann.
6. **Predigt** Ihre Wünsche bezüglich einer Bibelstelle sind herzlich willkommen. Ihr Pfarrer oder Ihre Pfarrerin wird eine Predigt halten, über deren Inhalt er oder sie selbst entscheidet.
7. **Kollekte** Falls Sie mit einem Werk verbunden sind, das auf Spenden angewiesen ist, können Sie den Zweck der Kollekte mit Ihrem Pfarrer oder Ihrer Pfarrerin zusammen bestimmen.
8. **Bild- und Tonaufnahmen** Jede Person, die sich im Gottesdienstraum bewegt, zieht unweigerlich die Aufmerksamkeit der Gemeinde auf sich und stört damit das Gebet. Sie aber haben an dieser Feier die ungeteilte Aufmerksamkeit aller verdient. Das wird Ihnen zur schönen, lebendigen Erinnerung. Bestimmen sie deshalb nur eine Person, die während des Gottesdienstes fotografiert und weisen Sie diese an, rechtzeitig mit dem Pfarrer/der Pfarrerin Kontakt aufzunehmen, um das Vorgehen zu besprechen. Wenden Sie sich am besten an einen Fotografen Ihres Vertrauens, der nach Absprache mit der Pfarrperson Aufnahmen machen darf.
9. **Was für Fragen wollten Sie einem Pfarrer oder einer Pfarrerin schon immer stellen?** Ihre Themen haben Vorrang.

Mögliche Trausprüche

Hier finden Sie eine Auswahl möglicher Trausprüche.

- Vor allem haltet fest an der Liebe zueinander; denn die Liebe deckt viele Sünden zu. 1 Petrus 4,8 (Einheitsübersetzung)
- Ich liebe die, die mich lieben und die mich suchen, finden mich. Sprüche 8,17
- Liebe deckt alle Übertretungen zu. Sprüche 10,12b
- Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod und Leidenschaft unwiderstehlich wie das Totenreich. Ihre Glut ist feurig und eine Flamme des HERRN, so dass auch viele Wasser die Liebe nicht auslöschen und Ströme sie nicht ertränken. Hoheslied 8, 6-7a
- Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben. Micha 6,8a
- Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jüngerinnen und Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt. Johannes 13,34-35
- Bleibt in meiner Liebe. Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde. Johannes 15,9b.11
- Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist. Römer 5,5b
- Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz und eine klingende Schelle. 1 Korinther 13,1
- Liebe verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu. 1 Korinther 13,5
- Die Liebe hört niemals auf. 1 Korinther 13,8
- Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1 Korinther 13,13
- Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen! 1 Korinther 16,14
- Ihr aber seid zur Freiheit berufen. Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt, sondern durch die Liebe diene einer dem anderen. Galater 5,13
- Ertrag einander in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. Epheser 4,2b-3
- Seid untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. Epheser 4,32
- Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Philipper 1,9
- Wer da sät im Segen, wird auch ernten im Segen. 2 Korinther 9,6
- Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3,20
- Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Psalm 31,9b

- Christus spricht: Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe. Johannes 15,12
- Ich will dich weisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Psalm 32,8
- Nehmt einander an, wie uns Christus angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15,7
- Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade. Hebräer 13,9
- Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. Sprüche 2,10-11
- Rede einer mit dem anderen in Wahrheit und richtet recht, schafft Frieden in euren Toren, spricht Gott. Sacharja 8,16
- Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und aufmerksam mitgehen mit deinem Gott. Micha 6,8a
- Lebt als Kinder des Lichtes; die Frucht des Lichtes ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5,8b-9
- Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21
- Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt - so lässt sich der Wille Gottes zusammenfassen. Matthäus 7,12
- Seht, welch eine Liebe uns der Vater erwiesen hat, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch. 1 Johannes 3,1
- Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit. 2 Korinther 3,17
- Alle eure Sorgen werft auf Gott; denn Gott sorgt für euch. 1 Petrus 5,7
- Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Philipper 4,6
- Ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. Matthäus 28,20b
- Wer sich auf Gott verlässt, wird geschützt. Sprüche 29,25b
- Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1 Johannes 3,18
- Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen. Matthäus 5,9
- Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2 Timotheus 1,7
- Behüte mich wie einen Augapfel im Auge, beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. Psalm 17,8
- Gott ist treu und wird euch Kraft geben und euch vor dem Bösen bewahren. 2 Thessalonicher 3,3

- Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Jesaja 41, 10
- Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43, 1
- Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. Psalm 139,5.6
- Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht habe! Psalm 36,8
- Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen und der dich behütet, schläft nicht. Psalm 121,3
- Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Psalm 91,11
- Ich freue mich und bin fröhlich in dir und lobe deinen Namen, du Allererhöchster. Psalm 9,3
- Gott ist größer als unser Herz. 1 Joh 3,20
- Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Matthäus 7,7
- Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; Gott aber sieht das Herz an. 1. Samuel 16,7
- Ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst. 1. Mose 26,24b
- Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. Jes 40,31
- Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Psalm 36,10
- Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Psalm 103,2
- Dies ist der Tag, den GOTT macht; wir wollen uns freuen und fröhlich an ihm sein. Psalm 118,24
- Ich will Dir danken, GOTT, unter den Völkern, ich will Dir lobsingeln unter den Leuten, denn deine Gnade reicht so weit der Himmel ist und Deine Treue so weit die Wolken gehen. Psalm 57,10-11
- Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Römer 12,15
- Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. Psalm 18,30
- Bleibt in meiner Liebe. Das sage ich euch, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen werde. Johannes 15,9b.11
- Ich will Dir danken, GOTT, unter den Völkern, ich will Dir lobsingeln unter den Leuten, denn deine Gnade reicht so weit der Himmel ist und Deine Treue so weit die Wolken gehen. Psalm 57,10-11

Viele weitere Trausprüche finden Sie im Internet, z.B. unter: www.trauspruch.de